

«Rösseler» aus der ganzen Ostschweiz zu Gast

Reitverein Wallisellen: Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums die Delegiertenversammlung ausgerichtet

Der Reitverein Wallisellen, der in diesem Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum begeht, führte in der Mehrzweckhalle die Delegiertenversammlung des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) durch. Ein Grossanlass, der nur mit Hilfe befreundeter Walliseller Vereine gestemmt werden konnte.

Die Dichte an «Rösselern» war am vergangenen Wochenende sehr hoch in Wallisellen. Aus allen Teilen der Nord- und Ostschweiz strömten Hunderte Vorstandsmitglieder und Funktionäre von Reit-, Fahr- und Pferdezuchtvereinen in die Mehrzweckhalle. Ihr Ziel war die jährliche Vollversammlung des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV). Dieser umfasst rund 17 000 aktive Pferdesportfreunde in über 150 Vereinen und vertritt als grösster Regionalverband die Hälfte aller in der Schweiz lizenzierten und brevetierten Reiterinnen und Reiter sowie die Hälfte aller offiziell eingetragenen Pferde.

Tatkräftiges Mitpacken

Traditionell erhalten Vereine, die ein bedeutendes Jubiläum feiern, die Ehre, diese Delegiertenversammlung zu veranstalten. Deshalb durfte der Reitverein Wallisellen, der 2018 sein 100-jähriges Bestehen feiert, diesen Grossanlass mit über 500 Teilnehmern an den zwei Versammlungstagen ausrichten. Die Vorbereitungen dafür hat ein achtköpfiges OK unter der Leitung von Martin Eberle und Reitvereins-Präsident Philipp Wyden vor über einem Jahr

aufgenommen, wobei die Arbeiten intensiver wurden, je näher der Anlass rückte. Dieser wurde dann zu einem vollen Erfolg und erhielt für seine Organisation Lob von allen Seiten. Möglich war das jedoch nur dank der Hilfe befreundeter Vereine aus Wallisellen. «Wir sind allen für ihre tatkräftige Unterstützung sehr dankbar», sagte OK-Präsident Martin Eberle. Beim Einrichten der Mehrzweckhalle gingen Mitglieder des Männerchors Rieden-Wallisellen dem RV Wallisellen fleissig zur Hand. So mussten der Boden abgedeckt, eine Bühne aufgebaut, Licht- und Technikinstallationen und eine Schöpfstrasse für das Catering eingerichtet werden sowie die Tische und Stühle für die Teilnehmer herbeigeschafft und aufgestellt werden. Für einen würdigen musikalischen Auftakt war der Musikverein Eintracht Wallisellen besorgt. Die Musikanten unter der Leitung von Reto Aeppli hatten dafür eigens den OKV-eigenen Marsch einstudiert und gaben diesen perfekt wieder. Und am Samstagabend begeisterte der talentierte Walliseller Nachwuchssänger Severin Altherr, der unter dem Künstlernamen «Sevy» auftritt, mit seinen Songs.

Im Anschluss an beide Versammlungstage – am Samstag behandelten die Delegierten aktuelle Themen und führten eine Datenkonferenz durch, am Sonntag wurden die statutarischen Geschäfte beschlossen – wurde in der Mehrzweckhalle ein dreigängiges Menü serviert. Während die Teilnehmer beim Apéro im «8304» im alten Feuerwehrgebäude weilten, deckten die vielen fleissigen Helfer in Windeseile die Tische festlich ein. Beim anschliessenden Service, der von Oli Fey, dem Gastronomie-Verantwortlichen im OK, generalstabsmässig organisiert wurde, erhielten der RV Wallisellen und der Männerchor Rieden-Wallisellen charmante Unterstützung von der Damen-Mannschaft des Fussballclubs Wallisellen.

Der Dank an die Gemeinde

Die Grüsse der Gemeinde Wallisellen wurden der Versammlung durch Liegenschafts- und Finanzvorstand Tobias Meier Kern überbracht. Er hatte dafür keine Standardrede aus der Schublade gezogen, sondern sich ausgiebig Gedanken über das Reiten gemacht, das er als «analogsten Sport, den man sich vorstellen kann» bezeichnete. «Der Pferdesport ist das beste Beispiel dafür, wie man sich verändern und dabei seinen Prinzipien und Werten treu bleiben kann», sagte der Gemeinderat. Er wünschte den Delegierten für die Versammlung die Weitsicht, um Entscheidungen zu treffen, mit der die



122 Vereine aus dem OKV-Gebiet nahmen an der DV teil.

(Fotos: Angelika Nido Wälty)

Kontinuität im Pferdesport gewahrt und trotzdem die notwendigen Veränderungen vorgenommen werden können. Michael Hässig, OKV-Präsident und ehemaliger Präsident des Reitvereins Wallisellen, bedankte sich bei Tobias Meier Kern nicht nur für dessen gut gewählte Worte, sondern auch für die langjährige Unterstützung, die der Reitverein in den vergangenen Jahrzehnten vor allem für seine Springkonkurrenz von der Gemeinde Wallisellen erfahren durfte.

Angelika Nido Wälty (e.)



Gemeinderat Tobias Meier Kern überbrachte Grussworte der Gemeinde.



Philipp Wyden, Präsident des RV Wallisellen, der die 163. OKV-DV hervorragend organisiert hatte.



Martin Eberle (r.), OK-Präsident des RV Wallisellen, der die 163. OKV-DV hervorragend organisiert hatte, mit OKV-Präsident Michael Hässig.



Der Männerchor Rieden unterstützte die DV tatkräftig.

REKLAME

bis 50% Rabatt



Hörgeräte Preise wie in Deutschland

PHONAK Premium Reseller

Jetzt lieferbar - das neue Hörgeräte Wunder!

Phonak «Marvel» - das Multimedia Wunder mit 24h Akku.
Das weltweit erste Hörgerät, welches direktes „Stereo Streaming“ von nahezu allen bluetooth-fähigen Geräten unterstützt!

Jetzt kostenlos probetragen!

044 830 55 00 · Bahnhofstrasse 34 · 8304 Wallisellen
044 830 50 00 · Tramstrasse 17 · 8050 Zürich-Oerlikon
052 888 21 22 · Sihlquaistrasse 122 · Winterthur